



Wechselpraktikum

08.01. - 01.03.2024

Mittelstufe

Agenda

- Rahmendaten
- Vorgaben des Lehrplans
- Ziele des Wechselpraktikums
- Der rechtliche Status der Praktikanten
- Praxisaufgabe: Angebot
- Kommunikation und Kontakt



Rahmendaten

Datum: **08.01. - 01.03.2024 (8 Wochen)**

- In den ersten zwei Wochen findet das Praktikum in Vollzeit und dafür keine Schultage statt.
- Es gibt eine Praxisaufgabe (Kurzplanung, Durchführung und eine Reflexion) während der 8 Wochen. Nur der schriftliche Teil wird bewertet - es findet **kein Besuch** statt. Auszubildende mit Verpflichtung zum Besuch werden Ihnen dies kommunizieren.
- **Aber** es werden mindestens zwei Telefongespräche terminiert.



Vorgaben des Lehrplans:

- „Zentrale Stellung des Lernortes Praxis“
- „wechselnde, neue, unvorhersehbare, nicht planbare Herausforderungen“
- „Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt in mindestens zwei Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe“
- „Dabei kommt der Qualität der konkreten pädagogischen Arbeit in der Einrichtung eine ebenso wichtige Bedeutung zu wie der Praxisbegleitung.“ Quelle: <http://www.berufsbildung.nrw.de/lehrplaene-fachschule>



Wichtiger Bestandteil:
Erfahrungen in verschiedenen
Arbeitsfeldern



Ziele

- Kennenlernen eines neuen Praxisfeldes, Unterschiede und Besonderheiten erleben, vergleichen und reflektieren
- Erweiterter Blick auf das Berufsbild des Erziehers
- Neue Anforderungen kennenlernen und probieren
- Kennenlernen von unterschiedlichen Arbeitsweisen im Team
- Praxiserfahrung sammeln



Ziele

- Die eigenen Stärken und Schwächen aus einer erweiterten Perspektive wahrnehmen und reflektieren
- Fundierte Entscheidung für die Wahl des zukünftigen Arbeitsplatzes treffen können



Das Wechselpraktikum ist...

Ein Praktikum im Praktikum (in dem andere Bedingungen gelten dürfen)

Ein Vollzeitpraktikum

→ ein Mehrstundenaufwand ist daher legitim



Zum rechtlichen Status der PraktikantInnen

Die PraktikantInnen bleiben mit allen arbeitsrechtlichen Rechten und Pflichten innerhalb ihres Vertrages mit der ursprünglichen Einrichtung.

Erfolgt der Wechsel in einen anderen Betrieb des gleichen

Arbeitgebers, werden sie lediglich innerhalb ihres

Praktikantenverhältnisses "versetzt" unter Fortgeltung ihrer

regelmäßigen Vergütungsansprüche.



Freistellung durch die abgebende, Schulpraktikum bei der aufnehmenden Einrichtung

Erfolgt der Wechsel zu einem anderen Träger gilt folgendes:

- der "abgebende" Arbeitgeber stellt den Praktikanten zur Ableistung eines notwendigen schulischen Praktikums unter Fortzahlung der regelmäßigen Vergütung für 8 Wochen frei. Die in der anderen Einrichtung abgeleisteten Stunden gelten auch gegenüber dem abgebenden Arbeitgeber als geleistet. (Um hier einen Ausgleich zu schaffen, wird ein Tausch von PraktikantInnen angestrebt.)



Freistellung durch die abgebende, Schulpraktikum bei der aufnehmenden Einrichtung

Erfolgt der Wechsel zu einem anderen Träger gilt folgendes:

- Die Schule weist den Praktikanten im Einvernehmen mit der aufnehmenden Einrichtung für die 8 Wochen in ein (notwendiges) Schulpraktikum ein. Das bedeutet, dass die Rechtsstellung des Praktikanten in der aufnehmenden Einrichtung (auch versicherungsrechtlich) dieselbe ist, wie bei "normalen" PraktikantInnen, die ein schulisch notwendiges Praktikum absolvieren.



Praxisaufgabe

- Kurzplanung
- Durchführung eines Lernarrangements mit Praxisanleitung im WP
- schriftliche Reflexion
- im letzten Telefonat zum Ende des Wechselpraktikums gibt die Praxisanleitung der betreuenden Lehrkraft ein kurzes Feedback zur Aktion

Praxisaufgabe

- die Gliederung zur Kurzplanung haben die Auszubildenden, finden Sie aber auch auf unserer Homepage unter den Downloads

- GANZ WICHTIG:
Sie müssen die Planung lesen und unterschreiben, dass die Inhalte in Hinblick auf den Datenschutz so von Ihnen weitergegeben werden dürfen.

Telefonate:

- Die betreuende Lehrkraft wird gegen Ende der zweiten Woche und zum Ende des Praktikumszeitraumes mit der Praxisanleitung im WP ein Telefonat führen
- Inhalte sollen sein: Wie ist der Auszubildende angekommen? Wie war das geplante und verschriftlichte Angebot in der Durchführung? Gab es besondere Vorkommnisse? Wie ist es dem Auszubildenden gelungen, sich in das neue Arbeitsfeld hinein zu arbeiten?

Was tun, bei Problemen oder Fragen?

Sollten Fragen auftreten oder unerwartete Probleme auftauchen, möchten wir Sie bitten, uns per E-Mail zu informieren. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen kümmern, indem wir entweder die zuständige Lehrkraft kontaktieren oder Ihnen eine Rückmeldung geben.

Sie erreichen uns unter:

buchholz@comenius-bk.com

joosten@comenius-bk.com

Welche Probleme könnten aufkommen?

- der/die Praktikant/in erscheint nicht in der Einrichtung
- der/die Praktikant/in fehlt häufig
- es kommen Fragen zu Aufgaben, Pflichten, etc. auf

Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!